



II-12231 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

DIE BUNDESMINISTERIN
für Umwelt, Jugend und Familie
DR. MARILIES FLEMMING

A-1031 WIEN, DEN...17. August 1990...
RADETSKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 711 58

Zl. 70 0502/158-Pr.2/90

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

5702/AB
1990 -08- 21
zu 5799/J

Auf die Anfrage Nr. 5799/J der Abg. Dr. Dillersberger,
Ing. Murer und Mitunterzeichner vom 28. Juni 1990 betreffend
"Recyclingpark" Siegendorf, beehre ich mich folgendes mitzu-
teilen:

ad 1 und 2:

Im Entwurf des Umweltbundesamtes für das "Rahmenkonzept zur
Beseitigung von überwachungsbedürftigen Sonderabfällen" wurde
die gegenständliche Abfallbehandlungsanlage unter Punkt 2:
"Bestandsaufnahme" angeführt. Dort waren alle in Betrieb be-
findlichen oder bei den zuständigen Behörden eingereichten
Abfallbehandlungsanlagen Österreichs aufgelistet.

Damit sollte die Situation am Anlagensektor beschrieben und
nicht Standortfestlegungen getroffen werden, da die Eignung
der jeweiligen Standorte in den laufenden Verwaltungsverfahren
zu prüfen sind.

- 2 -

ad 3:

Gemäß den Leitlinien zur Abfallwirtschaft ist die Abfall-Logistik in Österreich so aufgebaut, daß das Einsammeln und Transportieren von Abfällen möglichst einfach und unter Wahrung der ökologischen Rahmenbedingungen erfolgt.

ad 4:

Grundsätzlich ist festzuhalten, daß ein gewerberechtliches Verfahren bei der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung anhängig ist und um eine wasserrechtliche Bewilligung beim Landeshauptmann des Burgenlandes angesucht wurde.

Die von der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung beabsichtigte Umweltverträglichkeitsprüfung des Projekts soll im Zuge des gewerbebehördlichen Ermittlungsverfahrens durchgeführt werden.

Eine Umweltverträglichkeitserklärung wurde der Bezirkshauptmannschaft Eisenstadt-Umgebung vorgelegt. Die von der Betreibergesellschaft in Aussicht gestellte Sicherheitsanalyse ist derzeit noch ausständig. Erst nach Vorliegen dieser Unterlage kann mit einer fachlichen Prüfung des Gesamtprojekts begonnen werden.

ad 5:

Hinsichtlich der geplanten Abfallbehandlung ist auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 5798/J durch den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zu verweisen. Meinem Ressort ist lediglich eine kurze Anlagenbeschreibung bekannt.

